

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD, DIE LINKE

TOP: 024 / 14.23

Antrag

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VIII/0693

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
07.03.2019	BVV	BVV/VIII/024	

Müggelturm barrierearm erschließen

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, eine barrierearme Erschließung des Müggelturms unter Beachtung der Belange des Denkmalschutzes zu unterstützen. Dadurch soll der Ausblick vom Müggelturm für Menschen mit Mobilitätseinschränkung ermöglicht werden.

Begründung:

Ein großer Teil der Gäste des Müggelturmareals ist in seiner Mobilität eingeschränkt. Der Eigentümer ist gewillt, den Müggelturm barrierearm und damit auch für Menschen mit Mobilitätseinschränkung zu erschließen. Denkmalbelange sprechen gegen eine Erschließung des Turm mittels eines Fahrstuhls. Gleichwohl gilt die UN-Behindertenrechtskonvention, deren Belange noch nicht zufriedenstellend berücksichtigt sind. Der Müggelturm ist ein touristisches Highlight Berlins und Treptow-Köpenicks. Er sollte daher barrierearm erschlossen sein, zumal der Eigentümer bereit ist, die entsprechenden Kosten dafür zu übernehmen.

Berlin, den 25.02.2019

Vorsitzender der SPD-Fraktion
Alexander Freier-Winterwerb
und
Gabriele Schmitz

Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE
Philipp Wohlfeil
und
Uwe Doering